



PD Dr. med. Eliane Angst
Chefärztin Chirurgie

Editorial

Wertvolle Momente

Geschätzte Zuweiserin
Geschätzter Zuweiser

Wir alle haben eine schwierige Zeit hinter uns. Zwei Jahre lang dominierte ein neuer Clan aus dem Reich der Orthornavirae unsere Aufmerksamkeit penetrant. Ein Mafia-Thriller wirkte daneben so harmlos wie ein Globi-Büchlein. Die für ihre Rücksichtslosigkeit berühmte Familie Beta Corona hat die bisherigen Platzhirsche der Influenza-Familie komplett aus dem Business gedrängt. Das alles hat auch uns beschäftigt, vor allem das Verhalten der Wirtsorganismen.

Wir alle hatten zu kämpfen mit Personalausfall und daraus resultierender Überarbeitung und empfindlichen Umsatzeinbussen. Die Beschwerden genervter, überforderter Patienten häuften sich. OP-Absagen brachten die Bilanz des KSGL in Bedrängnis und be-

Herzliche

Nr. 1 2022

Informationen aus dem Kantonsspital Glarus für zuweisende Ärztinnen und Ärzte

scherten Euren Patientinnen und Patienten ungeliebte Wartezeiten. Eure Kundschaft so oft vertrösten zu müssen, war belastend.

Es gab zum Glück auch die andere Seite der Medaille. Trotz oder gerade wegen aller Schwierigkeiten, entstand viel Zusammenhalt. Mehrmals erlebte ich folgende Situation: Eine lange Operation, alle sind erschöpft. Trotzdem beschwert sich keiner. Und dann sagt jemand: «Kommt, das schaffen wir jetzt auch noch!» Bestimmt habt auch Ihr dieses sich gegenseitig Stützen erlebt.

Und, wir erfuhren, wie tragfähig unser grosses Netz von Zuweisern, Ärzt*innen, Spitex, Reha und Heimen ist. Auch die Mehrheit der Patientinnen und Patienten, zeigte viel Verständnis für unsere Situation.

So gab es viele Momente im Alltag, die sehr wertvoll waren und

uns geholfen haben, weiterzumachen. Halten wir uns an diesen Momenten fest.

Ich freue mich sehr auf kommende Treffen, Apéros und gemeinsame Znachtessen mit Euch. Ich stelle mir das vor wie bei Asterix! Am Ende jedes bestandenen Abenteurers am grossen ringförmigen Tisch zusammenzukommen und gemeinsam zu feiern, das gehört dazu. Das nächste anspruchsvolle und gefährliche Abenteuer kommt bestimmt (Giovanni, der Capo des Corona-Clans hat Rache geschworen), aber davor sollten wir uns über die wertvollen Momente der letzten Zeit freuen.

Ich wünsche Euch allen viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen und freue mich auf die nächste Begegnung mit Euch.

PD Dr. med. Eliane Angst
Chefärztin Chirurgie

KSGLNews

Neu im Team



pract. med. Melanie Koch
Oberärztin Frauenklinik
1.3.2022



pract. med. Alicja Wichowska
Assistenzärztin Frauenklinik
10.1.2022



pract. med. Nora Mang
Assistenzärztin Medizin
1.2.2022



pract. med. Daniel Matthias Schmitt
Assistenzarzt Chirurgie
1.2.2022



pract. med. Nina Rutishauser
Assistenzärztin Chirurgie
1.1.2022

KSGLNews



*Dr. med. Melanie Rüesch
Assistenzärztin Medizin und
Komplementärmedizin*



*Dr. med. Rebekka Holzer
Oberärztin Pneumologie*

Komplementärmedizin

Zusätzlich zu den bestehenden Therapien in TCM durch Frau Xiao Ming Yan bietet seit 1. März 2022 pract. med. Melanie Rüesch jeweils Dienstag, Mittwoch und Freitag ein breites Angebot an westlichen naturheilkundlichen Praktiken im Kantonsspital Glarus an. Das Angebot richtet sich an ambulante und stationäre Patientinnen und Patienten.

Schwerpunkte

- Ausleitende Verfahren
- Phytotherapie (westliche)
- Biochemie nach Schüssler
- Diätetik
- Massagepraktiken (Schröpfen, Baunscheidt, Dorntherapie, energetische Massage, Fussreflexzonenmassage)
- Bachblütentherapie
- Hypnosetherapie
- Hirudotherapie (Blutegeltherapie)
- Arbeit mit dem Emotions Code nach Bradley Nelson
- Aufstellungsarbeit
- Alternative Therapien für Covid-19-Infektionen sowie Long-Covid-Behandlungen

Die Behandlungen können durch die Zusatzversicherung und teilweise durch die Grundversicherung abgerechnet werden.

Kontakt / Zuweisungen

melanie.rueesch@ksgl.ch,
T 055 646 32 95

Terminvereinbarung

disposition.therapien@ksgl.ch,
T 055 646 39 60

Long Covid

Für Zuweisungen bei Spezialfragen im Zusammenhang mit und rund um das Thema «Long Covid» steht Dr. Rebekka Holzer, Oberärztin Pneumologie, gerne zur Verfügung.

Kontakt / Zuweisungen

Sekretariat Medizin
T 055 646 32 01
medizin@ksgl.ch

Gastroenterologie

Dr. med. Jakob Brunner wird ab sofort jeweils freitags ein Endoskopieprogramm durchführen.

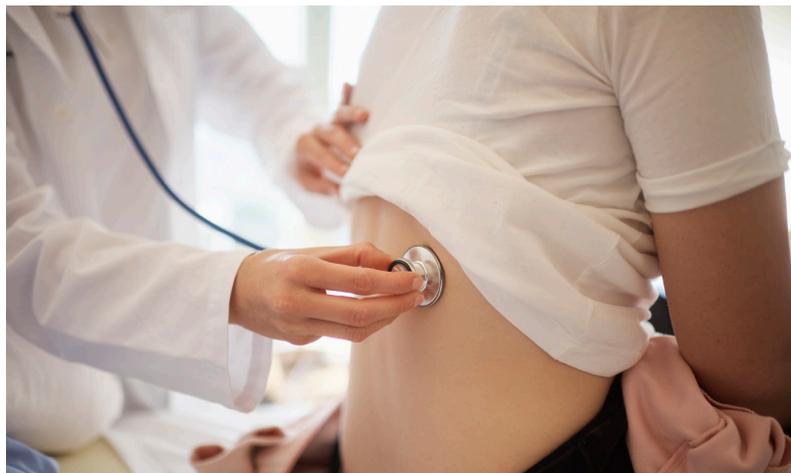
Dr. Ahmet Kocaoglu wird zusätzlich an zwei Nachmittagen pro Woche endoskopieren und seine Sprechstundentätigkeit auf den Freitag verlagern.

Wir sind überzeugt, durch diese Massnahmen die Wartezeiten für Endoskopien deutlich verringern zu können.

Zuweiseranlass

**Donnerstag, 12. Mai 2022,
ab 18.30 Uhr im Kantonsspital
Glarus**

Einladung folgt.





*Dr. Anja Kröner, PhD
Advanced Practiced Nurse*

Mind Body Medicine

Seit Anfang Januar 2022 bieten wir am Kantonsspital Mind Body Medicine für Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung während oder nach Abschluss einer Therapie sowie auch nach geheilter Krebserkrankung an.

Mind Body Medicine ist ein Konzept, das moderne wissenschaftliche Erkenntnisse und bewährte Methoden aus Komplementärmedizin, Psychologie, Ernährungs- und Sportwissenschaften kombiniert. Es verbindet den Körper mit der Psyche und stärkt die Selbstfürsorge. Dadurch sollen Symptome durch Erkrankung und/oder Therapie reduziert und die Selbstwirksamkeit gestärkt werden.

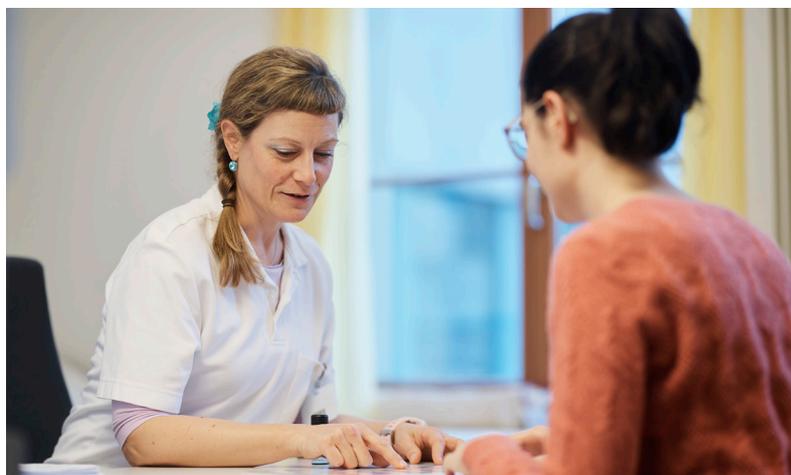
Mind Body Medicine wird am KSGL in vier Einzelsitzungen angeboten. Dabei gehen wir individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse der Patientin/des Patienten ein. Schwerpunkte des Programms sind Stressreduktion, Stärkung des Gesundheitsverhaltens, Ernährungs- und Bewegungsmassnahmen sowie das Erlernen von Entspannungstechniken.

Die Kosten werden über die Grundversicherung vergütet.

Die Sitzungen werden von Dr. Anja Kröner, PhD, angeboten. Sie hat erste Erfahrungen mit Mind Body Medicine am Institut für Komplementäre und Integrative Medizin am Universitätsspital Zürich gemacht und 2020 das Certificate of Advanced Studies in Gesundheitspsychologischer Lebensstiländerung und Mind Body Medicine an der Universität Zürich absolviert. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung mit onkologischen Erkrankungen und Therapien kann sie dieses Fachwissen gezielt mit Mind Body Medicine kombinieren.

Anmeldung und Kontakt

Mind Body Medicine
Sekretariat Onkologie
T 055646 32 03
onkologie@ksgl.ch



Dr. Anja Kröner im Gespräch mit einer Patientin

KSGLNews



*Dr. med. univ. Susanne Hess
Oberärztin Endokrinologie und
Diabetologie*



*Dr. med. Regina Streuli
Leitende Ärztin Endokrinologie und
Diabetologie*

Endokrinologie und Diabetologie

Seit anfangs Jahr verstärkt Dr. med. univ. Susanne Hess am Kantonsspital Glarus die Sprechstunde für Endokrinologie und Diabetologie.

Nach ihrem Studium der Humanmedizin in Innsbruck mit Abschluss 2010 genoss sie eine breite internistische Ausbildung an verschiedenen Spitälern, mehrheitlich in der Region Zürich. Ab Ende 2015 war Frau Dr. Hess über zwei Jahre lang am Spital Zollikerberg als Oberärztin für Innere Medizin tätig. Ihre klinische Ausbildung zur Endokrinologin/Diabetologin absolvierte sie von 2018 bis 2021 am Kantonsspital Frauenfeld und am Universitätsspital Zürich. Ihre Freizeit verbringt die gebürtige Vorarlbergerin gerne in den Bergen beim Wandern und Skifahren. Wir freuen uns sehr mit Dr. Susanne Hess eine kompetente Internistin und Endokrinologin in unserem Team begrüssen zu dürfen.

Gemeinsam mit Dr. med. Regina Streuli, Leitende Ärztin, ist es auch ihr erklärtes Ziel, für Patienten und Zuweiser der Region eine qualitativ hochwertige und gleichzeitig unkomplizierte fachärztliche Betreuung wohnortsnah zu garantieren.

In enger Zusammenarbeit mit der Diabetesberatung werden am Kantonsspital Glarus alle Formen von Diabetes behandelt, angepasst an die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten der Patienten. Dabei kommen auch neuste Technologien, wie das Glukosemonitoring mit Glukosesensorsystemen, welche die Blutzuckerkontrolle für die Patienten wesentlich vereinfachen und zu besseren Blutzuckereinstellungen führen, zum Einsatz. Auch die Verwendung neuer Insulinpumpensysteme (Hybrid Closed Loop-Systeme) wird in Zukunft eine wichtige Rolle v.a. bei der Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1 und pankreoprivem Diabetes spielen.

In der endokrinologischen Sprechstunde werden alle Erkrankungen der Hypophyse, Schilddrüse/ Nebenschilddrüse, Nebennieren

sowie Calcium- und Knochenstoffwechselstörungen, Fettstoffwechselstörungen, Störungen der Gonadenfunktion und angeborene Stoffwechselstörungen abgeklärt und behandelt.

Die beiden Ärztinnen führen Sonographien der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen und bei abklärungsbedürftigen Schilddrüsenknoten auch Feinnadelpunktionen durch. Sie pflegen den Austausch mit allen Abteilungen des Kantonsspitals und kümmern sich auch konsiliarisch um hospitalisierte Patienten.

Kontakt / Zuweisungen

Sekretariat Medizin
T 055 646 32 72
medizin@ksgl.ch





Pascale Duquesne
Leiterin Diabetesberatung

Neues Team in der Diabetesberatung

Unsere langjährige Diabetesberaterin Gyong Gim Giger ist Ende Januar 2022 in den Ruhestand getreten. Sie hat die Diabetesberatung im KSGL aufgebaut und sich mit ihrer Arbeit leidenschaftlich für die Betreuung von Diabetikerinnen und Diabetiker im Glarnerland eingesetzt.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für ihren langjährigen grossen Einsatz.

Pascale Duquesne Carone hat neu die Leitung der Diabetesberatung übernommen. Gemeinsam mit dem neu zusammengestellten Team möchte sie den individuellen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten gerecht werden. Dem Team ist es ein grosses Anliegen, weiterhin eine enge und transparente Zusammenarbeit mit den Hausärztinnen und Hausärzten zu pflegen.

Die Diabetesberatung arbeitet interdisziplinär mit allen Abteilungen des Spitals zusammen, in erster Linie mit den beiden Endokrinologinnen und dem Team der Ernährungsberatung.

Menschen mit einer diabetischen Stoffwechselstörung sollen befähigt werden, mit ihrer Krankheit möglichst selbstständig umzugehen. Sie lernen nicht

nur den Blutzucker zu messen, sondern auch Schlüsse zu ziehen in Bezug auf ihre Ernährung und Verhaltensmassnahmen im Alltag sowie in unterschiedlichen Krankheitssituationen.

Wir bieten Beratungen für sämtliche Diabetestypen an:

- Diabetes mellitus Typ I und Typ II
- Gestationsdiabetes
- Pankreopriver Diabetes mellitus
- Diabetes unter Kortisonbehandlung
- Patienten mit Insulintherapien sowie Patienten, welche die Insulintherapie mittels einer Insulinpumpe umsetzen wollen

Pascale Duquesne Carone freut sich, ihren Platz im KSGL und bei der Glarner Bevölkerung definitiv gefunden zu haben. In der Universitätsklinik Balgrist hat sie jahrelang Menschen mit einem diabetischen Fussyndrom betreut. Seit kurzem hat sie die medizinische Fusspflege für unsere Patientinnen und Patienten eingeführt.

Manuela Solenthaler bringt Erfahrungen mit Patienten in einem ländlichen Spital mit. In der Diabetesgesellschaft Zürich hat sie viel mit Hausärzten zusammengearbeitet. Gelegentlich nimmt sie an medizinischen Kurzeinsätzen in Afrika teil.

Sabine Kofler spricht als gebürtige Südtirolerin fließend Italienisch. In St. Gallen hat sie den Master in Pflegewissenschaft abgeschlossen und arbeitet zusätzlich im Stadtspital Triemli.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Betreuerinnen und Betreuer unserer Patienten und auf Fragen, Anregungen und Rückmeldungen zu unserer Arbeit.

Kontakt / Zuweisungen

Diabetesberatung
T 055 646 39 72 / 73
diabetesberatung@ksgl.ch



Sanierung AEMP

Die Sanierung der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (früher ZSVA oder STERI genannt) ist in vollem Gange. Aktuell werden die Räume aufwändig und mithilfe vieler, vor allem kantonaler Unternehmen umgebaut. Es ist eine Herausforderung diese Arbeiten während des laufenden Betriebs durchzuführen und alle Normen, Verordnungen und Richtlinien einzuhalten und umzusetzen.

Um die Sanierung parallel zum laufenden Betrieb durchzuführen, wurde eine provisorische AEMP aufgebaut und an den Operationsbereich angedockt. Dieses Provisorium ist seit September 2021 in Betrieb. Aktuell steht der Rohbau und sämtliche damit verbundenen technischen Medienversorgungen wurden installiert.

Die nächsten Arbeiten befassen sich hauptsächlich mit dem oberflächlichen Endausbau, sowie der Installation aller Maschinen, Türen und Schleusen. In den nächsten Wochen wird ebenfalls mit dem Umbau einiger angrenzenden Räume/Bereiche gestartet und für einen idealen Betrieb bautechnisch und prozessual optimiert.

Die gesamte Zutrittsthematik zum OP-Bereich wird mittels Schiebetüren mit Kartenzutritt auf eine neue Sicherheitsebene

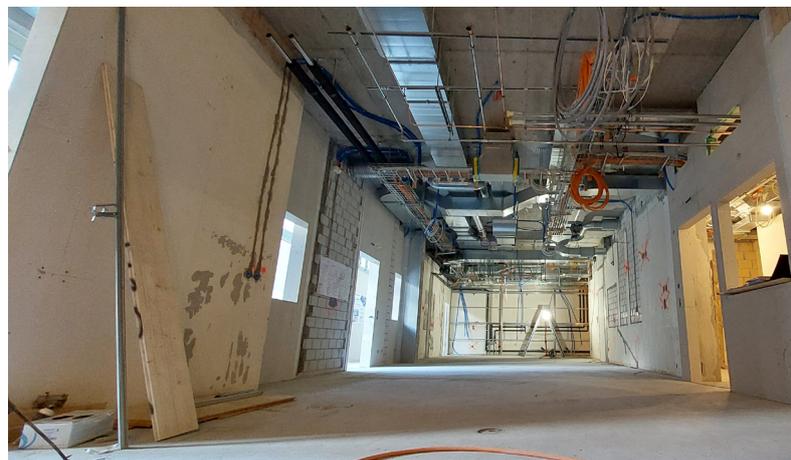
geführt. Für ambulante Eingriffe gibt es einen neuen Warteraum im ehemaligen Besprechungszimmer der Ärzte Chirurgie. Für die Vor- und Nachbereitung von Augenoperationen wird künftig ein eigens dafür vorgesehener Raum zur Verfügung stehen.

Es liegt noch viel Arbeit vor uns, wir sind aber überzeugt, dass die Sanierung der AEMP einen grossen Mehrwert für unser Spital und vor allem für unsere Patient*innen geben wird.

Im Sommer 2022 soll die neue AEMP ihren Betrieb aufnehmen und das Spital mit aufbereitetem Sterilgut versorgen. Bereits während der Planung dieser Sanierung, wurden bereits bekannte normative Änderungen der Zukunft, bautechnisch sowie prozes-

sual berücksichtigt und integriert. Mit diesem Schritt sichert sich das Kantonsspital Glarus eine vorbildliche und dem Stand der Technik entsprechende Versorgung und Aufbereitung von wiederverwendbaren Medizinprodukten.

*Roman Schmid
Projektleiter Stab*



Blick in die Baustelle AEMP

Rückblick 2021 in Zahlen

Kennzahlen Patienten	Kennzahlen Mitarbeitende	Kennzahlen COVID-19
 <p>Neugeborene</p> <p>333 317 2021 2020</p>	 <p>Anzahl FTE inkl. Nebenbetriebe, ohne Lernende, Praktikanten und Externe</p> <p>482 466 2021 2020</p>	 <p>Pflegetage COVID-19- Patienten</p> <p>2'498 569 2021 2020</p>
 <p>Anzahl Übernachtungen AKUT + PSY</p> <p>27'707 27'072 2021 2020</p>	 <p>Anzahl FTE Lernende UA, Personal in Ausbildung, Praktikanten, Zivildienst</p> <p>38 36 2021 2020</p>	 <p>Mehr Masken verbraucht vs. 2019</p> <p>x 5.1 x 3.7 259'869 187'222 2021 2020</p>
 <p>Beteiligung stationäre GL-Patienten</p> <p>89.0% 89.2% 2021 2020</p>	 <p>Anzahl Nationalitäten inkl. Nebenbetriebe, ohne Lernende, Praktikanten und Externe</p> <p>36 37 2021 2020</p>	 <p>Mehr Desinfektionsmittel eingesetzt vs. 2019</p> <p>x 1.4 x 1.2 2021 2020</p>
 <p>Anteil Zusatzversicherte Patienten AKUT</p> <p>13.2% 14.3% 2021 2020</p>	 <p>Anzahl Neu-Eintritte exkl. UA, Personal in Ausbildung, Praktikanten, Zivildienst</p> <p>147 182 2021 2020</p>	 <p>Mehr Schutzmäntel eingesetzt vs. 2019</p> <p>x 7.7 x 4.8 31'580 19'610 2021 2020</p>

Spitalpraxis

Akutgeriatrie

Wir alle kennen sie, die vulnerablen, polymorbiden, alten Patientinnen und Patienten. Nicht nur zukünftig aufgrund der demographischen Entwicklung, nein, bereits heute stellt die Behandlung des «geriatrischen Patienten» eine Herausforderung dar.

Polypharmazie, Einschränkungen in der Mobilität, der Funktion, der Kognition und dadurch der Selbständigkeit, häufig verbunden mit dem starken Wunsch unbedingt in den eigenen vier Wänden zu verbleiben, sind Kennzeichen dieser Patientengruppe.

Oft bedingen diesen Besonderheiten ein interprofessionelles Vorgehen um ein möglichst optimales Ergebnis bei der Behandlung zu erzielen.

Am KSGl besteht mit der Akutgeriatrie als spezialisierte Station die Möglichkeit, diese Patienten interdisziplinär zu behandeln. Das Behandlungsteam besteht aus Physiotherapie, Ergotherapie, der spezialisierten Pflege, dem Sozialdienst, den Ärzten, sowie bei Bedarf der Logopädie, der Musiktherapie und psychologisch-spirituelle Betreuung.

Anfangs Jahr haben wir den Ein- bzw. Übertrittsprozess der Akutgeriatrie überarbeitet mit dem Ziel die Behandlung für «den geriatrischen Patienten» zu optimieren:



Dr. Bernard Kistler im Gespräch mit einem Patienten

Die Akutgeriatrie rückt näher an die operativen Fachdisziplinen

Bereits auf dem Notfall erfolgt eine Beurteilung durch die zuständigen Kaderärzte ob ein Patient von einer geriatrischen Akutrehabilitation profitieren würde, dies unabhängig von der Fachdisziplin.

Benötigt ein Patient beispielsweise nach einem Sturz mit einer Schambeinastfraktur keine operative Versorgung und qualifiziert für eine interdisziplinäre akutgeriatrische Behandlung, erfolgt die Aufnahme direkt auf die Akutgeriatrie. Ebenso sind Eintritte direkt vom Notfall von der Orthopädie, Urologie, Chirurgie und wie bereits seit längerem von der Medizin möglich.

Auch sind Verlegungen auf die Akutgeriatrie postoperativ, z.B. von der Orthopädie nach Hüft-Totalprothese, oder aus anderen operativen Disziplinen möglich um diese Patienten in eine geriatrische Akutrehabilitation einzuschliessen.

Weiterhin sind Direktzuweisungen auf die Akutgeriatrie durch Sie als Hausärzte jederzeit möglich.

Ich bin überzeugt, dass wir mit unserer Akutgeriatrie am KSGl sowohl heute als auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zu einer optimalen Versorgung der älteren Bevölkerung im Kanton beitragen können.

*Dr. med. Bernard Kistler,
Leitender Arzt Akutgeriatrie*

Fortbildungen

Datum	Veranstaltung
23.3.2022	Lehrgang Palliative Care, Level 2, interprofessionell
31.3.2022	Mangelernährung im Spital
4./5.4.2022	Lehrgang Palliative Care, Level 2, interprofessionell
20.4.2022	Palliative Care
3.5.2022	Kinaesthetics Refresher
4.5.2022	Umgang mit onkologischen Patienten im Spital
19./20.5.2022	Lehrgang Palliative Care, Level A2, interprofessionell
10.6.2022	Lernende und Studierende fördern, begleiten
23./24.6.2022	Aromapflege Basiskurs
15.9.2022	Dysphagie - GUSS
20.9.2022	Kinaesthetics Refresher
10.11.2022	Umgang mit onkologischen Patienten im Spital
24.11.2022	Mangelernährung im Spital
8.12.2022	Umgang mit Dialysepatienten im Spital

Kosten für externe Teilnehmer

Für Mitarbeitende der Partnerorganisationen Spitex sowie Alter- und Pflegeheime des Kantons Glarus gelten für den Besuch der Fortbildungen spezielle Konditionen.

Fragen und/oder weitere Auskünfte:

weiterbildung@ksgl.ch, T 055 646 31 05

Termine

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung
Allgemein			
12.5.2022	ab 18.30 Uhr	Kantonsspital Glarus	Zuweiseranlass (Einladung folgt)
Frauenklinik			
diverse Daten	19.30 Uhr	Sitzungszimmer hinter der Cafeteria	Informationsabend für werdende Eltern
diverse Daten		Kantonsspital Glarus	Geburtsvorbereitungskurse
Dienstag	17.00 - 17.30 Uhr	Panoramasaal	Tumorkonferenz
Mittwoch	7.20 - 8.10 Uhr	Sitzungszimmer Frauenklinik	Telemedizin Fortbildung Gyn to go
Donnerstag	7.05 - 7.30 Uhr	Röntgenraum	Röntgenkonferenz
	7.30 - 8.00 Uhr	Sitzungszimmer Frauenklinik	Journalclub
Innere Medizin			
Montag	13.15 - 14.15 Uhr	Panoramasaal KSGL	Telemedizin Fortbildung Intensivmedizin USZ
Dienstag	12.00 - 13.00 Uhr	Panoramasaal KSGL	Telemedizin Fortbildung Innere Medizin (Jahres-Curriculum) Inselspital Bern
Mittwoch	8.30 - 9.15 Uhr	Panoramasaal KSGL	MC-Fragen Innere Medizin
Donnerstag	8.15 - 9.00 Uhr	Panoramasaal KSGL	Fallpräsentation
Freitag	8.15 - 9.00 Uhr	Panoramasaal KSGL	Journalclub
Chirurgie			
Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	Panoramasaal	Tumorkonferenz
Donnerstag	16.15 - 17.00 Uhr	Sitz.-Zi. Chirurgie	Fortbildungen Chirurgie
Freitag	8.00 - 8.30 Uhr	Cafeteria	Journalclub